

Fotoband mit Tisch: „Sumo“ von Helmut Newton

Helmut Newtons „Sumo“ ist zwar nicht ganz so stark wie ein japanischer Schwergewichtsringer, bringt es aber immerhin auf 30 Kilo und die Größe von 50 mal 70 Zentimeter: Für einen Fotoband ein eher ungewöhnliches Format. Den 400 Prominenten, Nackten und Models, die Newton darin als Querschnitt durch sein Schaffen zusammengefasst hat, kommt es indes zugute – wirken die häufig stilisierten Fotografien des Amerikaners doch in der Größe noch viel intensiver.

Und weil das gerade im Taschen-Verlag erschienene 480-Seiten-Buch in kein normales Bücherregal passt, gibt es dazu gleich noch einen Metalltisch, entworfen vom Designer Philippe Starck. Gerade einmal 10 000 Exemplare wird es von „Sumo“ weltweit geben. Und weil die Bücher sowohl handsigniert als auch handgebunden und damit aufwendig in der Herstellung sind, kosten sie inklusive Tisch nicht nur stolze 3000 Mark, ihre Startauflage beträgt gerade einmal 2500 Stück – der Rest wird im April 2000 folgen. Angeboten werden die Bände, in denen zum Teil noch nie gezeigte Fotos Newtons abgedruckt sind, nun in der Galerie Hohenthal und Bergen. hen

■ Galerie Hohenthal und Bergen, Fasanenstr. 29, Charlottenburg. Termine nach Vereinbarung unter Tel.: 88 55 26 67.



„Sumo“-Ringer: Helmut Newton (r.), Verleger Benedikt Taschen. FOTO: BM